

Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Arbeits- und Sozialgericht

Rechte und Pflichten von der Anbahnung
über die Begründung
bis zur Beendigung des Ehrenamtes

von

Dr. jur. Peter Bader
Vizepräsident
des Hessischen Landesarbeitsgerichts

Roger Hohmann
Ministerialrat

und

Dr. jur. Harald Klein
Präsident
des Hessischen Landessozialgerichts

mitbegründet von

Dr. jur. Hans G. Joachim
Präsident des Landesarbeitsgerichts
Frankfurt a.M. a.D.

Dr. jur. Dietrich Wiegand
Richter am Bundessozialgericht a.D.

und

Dr. jur. Lothar Ostheimer
Vorsitzender Richter
am Hessischen Landesarbeitsgericht a.D.

11., neu bearbeitete und erweiterte Auflage



C.F. Müller Verlag · Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis</i>	IX
1. Sinn und Aufgabe der Mitwirkung ehrenamtlicher Richter in der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit.	1
2. Positive Berufungsvoraussetzungen für das Beisitzeramt	5
2.1 Zugehörigkeit zu einem der zwei Kreise in der Arbeitsgerichtsbarkeit.	5
2.1.1 Arbeitnehmer	5
2.1.2 Arbeitgeber	6
2.1.3 Voraussetzung der Voramtstätigkeit für die Berufung zum LAG und BAG, weitere Qualifikationsanforderungen für das Beisitzeramt beim BAG	8
2.2 Zugehörigkeit zu einem der sechs Kreise in der Sozialgerichtsbarkeit	9
2.2.1 Versicherte	9
2.2.2 Arbeitgeber	10
2.2.3 Krankenkassen	12
2.2.4 Vertragsärzte, Vertragszahnärzte, Psychotherapeuten	12
2.2.5 Mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertraute Personen	12
2.2.6 Versorgungsberechtigte, behinderte Menschen	12
2.2.7 Voraussetzung der Voramtstätigkeit für die Berufung zum LSG und BSG ..	13
2.3 Anbindung an den Gerichtsbezirk	13
2.4 Weitere gemeinsame Voraussetzungen (Mindestalter, deutsche Staatsangehörigkeit)	14
3. Amtsausschließungsgründe (Negative Berufungsvoraussetzungen)	15
3.1 Gemeinsame Amtsausschließungsgründe im ArbGG und im SGG	15
3.1.1 Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, Verurteilung zu einer über sechsmonatigen Freiheitsstrafe	15
3.1.2 Durch Anklageerhebung drohender Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, Verurteilung zu einer über sechsmonatigen Freiheitsstrafe	16
3.1.3 Fehlendes Wahlrecht zum Deutschen Bundestag	16
3.1.4 Eintritt des Vermögensverfalls	16
3.2 Gemeinsamer spezialgesetzlicher Amtsausschließungsgrund der Stasi-Mitarbeit	17
3.3 Sonstige gemeinsame Amtsausschließungsgründe	18
3.4 Spezielle Amtsausschließungsgründe in der Arbeitsgerichtsbarkeit	18
3.5 Spezielle Amtsausschließungsgründe in der Sozialgerichtsbarkeit	19
3.6 Keine Amtsausschließung von Notaren, Anwälten, Prozessvertretern der Verbände und Mandatsträgern in der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit.	23

4. Entnahme aus Vorschlagslisten, Berufung und Ernennung	24
4.1 Vorschlagsverfahren in der Arbeitsgerichtsbarkeit	24
4.2 Vorschlagsverfahren in der Sozialgerichtsbarkeit	25
4.3 Auswahlfreiheit und -kriterien	26
4.4 Form der Berufung	31
4.5 Amtsdauer	31
4.5.1 Amtsdauer im Normalfall	31
4.5.2 Amtsdauer bei Ergänzungsberufungen	31
4.6 Schutz personenbezogener Daten	32
4.7 Rechtsschutz bei Auswahl- und Berufungsmängeln	33
5. Vereidigung	34
6. Öffentliches Amt und Ehrenamt	35
7. Die Besetzung der Richterbank in den einzelnen Rechtszügen	36
7.1 Einheitliche Besetzung in der Arbeitsgerichtsbarkeit	36
7.2 Besetzung nach Sachgebieten in der Sozialgerichtsbarkeit	36
8. Folgen mangelhafter Besetzung	39
9. Richterliche Unabhängigkeit und Benachteiligungsverbot	41
10. Befugnisse und Pflichten der ehrenamtlichen Richter im arbeitsgerichtlichen Verfahren	44
10.1 Das Fragerecht	44
10.2 Einflussnahme auf die Verhandlungsführung	45
10.3 Präsenz- und Geheimhaltungspflicht	46
11. Die Abgrenzung der Befugnisse zwischen den ehrenamtlichen Richtern und den Berufsrichtern im arbeitsgerichtlichen Verfahren	47
11.1 Überblick	47
11.2 Einzelheiten zu § 53 ArbGG	49
11.2.1 § 53 Abs. 2 ArbGG	49
11.2.2 Spezialbestimmungen zu § 53 Abs. 1 Satz 1 ArbGG	51
11.2.3 Die Regelung des § 53 Abs. 1 Satz 1 ArbGG	52
11.2.4 Arrest und einstweilige Verfügung	52
11.3 Beweisaufnahme	53
11.4 Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung	55
11.5 Rund um das Urteil	56
11.6 Entscheidung über Rechtsmittel	59
11.7 Beschwerdeverfahren	59
12. Rechtsstellung der ehrenamtlichen Richter im sozialgerichtlichen Verfahren	60
12.1 Die mündliche Verhandlung	60
12.2 Urteile, Gerichtsbescheide und Beschlüsse	62

13. Die sachgemäße Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter über den Rechtsstreit	64
13.1 Arbeitsgerichtliches Verfahren.	64
13.2 Sozialgerichtliches Verfahren.	66
14. Die Heranziehung der ehrenamtlichen Richter zu den Sitzungen	69
14.1 Zuweisung zu bestimmten Kammern.	69
14.2 Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters.	70
14.3 Abweichen von der Beisitzerliste.	71
14.4 Mitwirkung an Teilen des Verfahrens	73
15. Ausschluss und Ablehnung	75
15.1 Ausschluss kraft Gesetzes	75
15.2 Ablehnung durch die Prozessparteien, Selbstablehnung	76
15.2.1 Arbeitsgerichtsbarkeit.	76
15.2.2 Sozialgerichtsbarkeit	77
16. Beratung und Abstimmung	78
17. Ausschuss der ehrenamtlichen Richter	80
17.1 Bildung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter.	80
17.2 Wahlverfahren	80
17.3 Amtsdauer und Wiederwahl.	81
17.4 Aufgaben des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter	82
17.5 Einberufung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter, Sitzungsleitung	84
18. Sonstige Rechte und Pflichten	86
18.1 Unfallversicherungsschutz	86
18.2 Zivilrechtliche Haftung.	86
18.3 Strafrechtliche Verantwortlichkeit	87
18.4 Anspruch auf Schulung?	87
19. Entschädigung	89
19.1 Gesetzliche Anknüpfungspunkte der Entschädigung, Entschädigung für Zeiten der Akteneinsicht.	89
19.2 Entschädigung für Zeitversäumnis.	90
19.3 Fahrtkostenentschädigung	92
19.4 Aufwandsentschädigung.	92
19.5 Gewährung von Vorschüssen und Festsetzungsverfahren	94
19.6 Einkommensteuer- und sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen	95
19.7 Auslaufen der Besonderheiten bei der Entschädigung in den neuen Bundesländern	95
20. Disziplinarrecht der ehrenamtlichen Richter	97
20.1 Ordnungsgeld	97
20.2 Amtsenthebung	98

21. Ablehnung und Beendigung des Amtes	100
21.1 Amtsablehnung, Amtsniederlegung, Amtsentlassung	100
21.2 Amtsentbindung	102
21.3 Zeitweilige Beurlaubung	104
21.4 Reguläre Beendigung des Amtes	104

Anhang

Anhang 1:

Synoptische Wiedergabe von Auszügen aus Vorschriften des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) und des Sozialgerichtsgesetzes (SGG)	109
---	-----

Anhang 2:

Auszüge aus Gesetzen und Verwaltungsvorschriften

1. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	127
2. Deutsches Richtergesetz	129
3. Gerichtsverfassungsgesetz	131
4. Zivilprozessordnung	133
5. Bürgerliches Gesetzbuch	135
6. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung	136
7. Einkommensteuergesetz	138
8. Lohnsteuer-Richtlinien 2004	139

Anhang 3:

Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter	141
--	-----

Anhang 4:

Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – JVEG – Auszug –	145
---	-----

Anhang 5:

Antrag der Landesregierung betreffend Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1996	151
---	-----

Anhang 6:

Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei den Gerichten für Arbeitssachen	156
--	-----

Anhang 7:

Zusammenfassung wesentlicher sozialversicherungs- und vermögensbildungsrechtlicher Fragen auf Grund der Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter	159
--	-----

Anhang 8:

Originalwiedergabe einer Prozessakte erster Instanz	161
---	-----

<i>Stichwortverzeichnis</i>	207
-----------------------------------	-----